

Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis: 0,70 Euro



Jahrgang 40 (139) • Freitag, den 14. Sept. • Ausgabe 37/2012

www.riedstadt.de



Erweller Apfelfest mit Flohmarkt

Sonntag, 16. September 2012, 11 Uhr
Alte Grundschule, Neugasse

Auf Ihren Besuch freut
sich die Erfelder SPD

Redaktionsschlussvorverlegung!

Der Tag der Deutschen Einheit
macht eine Vorverlegung des Redaktionsschlusses erforderlich. Redaktionsschluss für die **Woche 40** ist daher am:
Dienstag, dem 02.10.2012, 11.00 Uhr
(CMS Web und Mail im Verlag.)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgerversammlung zur Friedhofskultur

Die nächste kommunale Bürgerversammlung in Riedstadt soll sich hauptsächlich mit der Thematik Bestattungswesen befassen. Stadtverordnetenvorsteher Patrick Fiederer und Bürgermeister Werner Amend laden interessierte Bürger herzlich ein, sich über die Pläne der Stadt zu informieren und ihre eigenen Vorstellungen mit einzubringen. Die Versammlung findet am **Montag, 24. September 2012, um 20:00 Uhr** in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau (3. Stock) statt. Der Raum ist barrierefrei mit Fahrstuhl erreichbar. Nach einer entsprechenden parlamentarischen Initiative zu neuen Bestattungsformen fand im Oktober vergangenen Jahres zunächst eine Rundfahrt des zuständigen Fachausschusses zu allen Riedstädter Friedhöfen statt. Danach befasste sich eine rathausinterne Arbeitsgruppe mit gesellschaftlichen Veränderungen in der Friedhofskultur und den Auswirkungen auf die konkrete Planung. Der Arbeitsgruppe gehörten neben dem Bürgermeister und Verwaltungsmitarbeitern insbesondere die Pfarrer und örtliche Bestattungsunternehmen an. Auch eine Vertretung der Riedstädter Hospizgruppe und die Vorsitzende des zuständigen Parlamentsausschusses waren in die Diskussionen mit eingebunden. Die dort entwickelten Ideen sollen nun der Öffentlichkeit vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.



Letzte Ruhestätten am Beispiel des Friedhofs Leeheim

Untersuchung der Abwasser-Hausanschlüsse

Nach Informationen aus der Bürgerschaft ist momentan wieder eine Firma in Riedstadt unterwegs, um Hauseigentümern eine Überprüfung der Kanalanschlüsse zu verkaufen. Die Stadt nimmt dies erneut zum Anlass vor einem solchen Auftrag zu warnen, da er in den meisten Fällen weder nötig ist, noch durch Privatpersonen erfolgen muss. Die Überprüfung der Hausanschlüsse sei zwar in der Tat in der neuen Eigenkontrollverordnung (EKVO) rechtlich vorgeschrieben, allerdings habe der Gesetzgeber eine sehr lange Frist hierfür eingeräumt, erläutert die Betriebsleiterin der Riedstädter Stadtwerke Saskia Kirsch. Ein von der Untersuchungsfirma suggerierter Zeitdruck bestehe deshalb keinesfalls.

Außerdem hat die Stadtverordnetenversammlung Riedstadt bereits im Dezember vergangenen Jahres mit einer Neufassung der Entwässerungssatzung reagiert. Darin wird geregelt, dass die rechtlich nötigen Untersuchungen von Privatanschlüssen durch die Stadtwerke durchgeführt werden. Dafür anfallende Kosten werden mit der regulären Abwassergebühr beglichen, die ab 2012 unter anderem auch deshalb erhöht wurde. Die Gebührenerhöhung für diesen Teilbereich macht jedoch lediglich neun Cent pro Kubikmeter Frischwasser aus. Im Übrigen werden die Überprüfungen der rund 3.500 Hausanschlüsse in Riedstadt einen Zeitraum von mehreren Jahren in Anspruch nehmen. Die mittlerweile ausgesetzte EKVO sah zuletzt eine Umsetzung bis zum Jahr 2024 vor.

Offensichtlich verfolgt das Prüfungsunternehmen mit den Haustürgeschäften die Absicht, mit einer zunächst preiswerten Kamerabefahrung anschließend teure Kanalsanierungen verkaufen zu können. Für weitere Auskünfte steht die Leiterin der Stadtwerke, Saskia Kirsch unter Telefon 06158 181-350 oder per E-Mail (s.kirsch@riedstadt.de) gerne zur Verfügung.

Sprechstunde des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Patrick Fiederer möchte den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern intensivieren und bietet einmal monatlich eine Sprechstunde im Riedstädter Rathaus an. Der nächste Termin wird am **Donnerstag, 27. September, in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr** im Beratungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses in Goddelau stattfinden. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Standesamt geschlossen

Wegen der Teilnahme an einer Fachtagung muss die reguläre Sprechzeit des Riedstädter Standesamtes am Dienstag, 25. September ausfallen. Wir bitten um Beachtung.

Die üblichen Öffnungszeiten des Rathauses sind von montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr, dienstags bereits ab 7:00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Beratungsstunde des Versorgungsamtes

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales, Darmstadt führt am **Donnerstag, 27. September 2012** einen Beratungstermin im Riedstädter Rathaus durch. Die Sprechstunde findet in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr im Beratungszimmer im Erdgeschoss der Stadtverwaltung (Rathausplatz 1, Goddelau) statt. Das Versorgungsamt ist für alle Fragen zum Schwerbehindertenrecht, der Soldatenentschädigung, Kriegsopferfürsorge oder Opferentschädigung zuständig.

Es ist empfehlenswert, den beabsichtigten Besuch der Sprechstunde dem Versorgungsamt rechtzeitig mitzuteilen, sofern bereits vorhandene Akten mitgebracht werden sollen. Hierzu genügt ein Telefonanruf unter der Rufnummer 06151 7380.

Offenlegung von Protokollen

Die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses und des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses vom 30. September 2012 liegt vom 17. bis 21. September 2012 während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Riedstadt, Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1, Parlamentsbüro, Zimmer Nr. 202 (2. Obergeschoss), zur Einsichtnahme offen aus. Die Protokolle aus den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung Riedstadts finden Sie zum Nachlesen auch auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) in der Rubrik „Politik“.

SPERRMÜLLBÖRSE

Zu schade zum Wegwerfen

Kostenlose Angebote von Möbeln und sonstigem Hausrat
Info-Telefon Fachgruppe Umwelt 181-321
Esstisch, 130x96 cm, ausgezogen 175 cm,
mit sechs passenden Stühlen
Leeheim, Tel. 940669

POLIZEIBERICHTE

POL-DA: Riedstadt-Wolfskehlen: Teure Maschinen aus Werkstatthalle gestohlen

Riedstadt-Wolfskehlen: (ots) - Aus der Werkstatthalle einer Firma für Karosseriebau in der Bertha-von-Suttner-Straße haben Unbekannte mehrere teure Maschinen gestohlen. Zunächst waren die Einbrecher gewaltsam in die Halle eingedrungen, hatten verschiedene Maschinen bereitgestellt und dann mit einem Fahrzeug weggeschafft. Dazu hatten die Unbekannten das Rolltor der Halle aufgebrochen. Zum Transport der schweren Maschinen dürften die Diebe zumindest einen Kleintransporter benutzt haben. Der Diebstahl wurde am Samstag (08.09.) bemerkt. Wann der Einbruch genau geschah, ist unklar. Der Schaden wird auf etwa 17.000 Euro geschätzt. Die Polizei in Groß-Gerau bittet um Hinweise unter der Rufnummer 06152/1750.